

Kreuzkirche Zürich-Hottingen

Dolderstrasse 60, Tram 3, 8, 15 Römerhof / Bus 33 Klosbachstrasse

Sonntag, 26. März 2017, 17.00 Uhr

# Musik zur Passion

Hugo Distler 1908 – 1942

Choralpassion Op.7

nach den vier Evangelien  
für 5-stimmigen Chor a cappella

David Munderloh *Evangelist/Tenor*

Tobias Wicky *Jesus/Bass*

Vocalensemble Hottingen Zürich

Reto Cuonz *Leitung*

reformierte  
kirche zürich hottingen

Eintrittspreis: 35.- , Legi: 20.- , Kinder bis 15 Jahre gratis

Vorverkauf via Mail: [rtcuonz@bluewin.ch](mailto:rtcuonz@bluewin.ch) oder 052 222 64 61, Abendkasse ab 16.00 h

## Musik zur Passion

### Hugo Distler – Choralpassion op.7

Die Leidensgeschichte Jesu Christi von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung ist seit dem Mittelalter bis in die Neuzeit eine der wichtigsten und am häufigsten vertonten Vorlagen für kirchenmusikalische Werke.

Hugo Distler gilt als einer der hervorragendsten Vertreter der kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Man wandte sich damals vom spätromantischen, übersteigerten Musizieren ab und fand in den barocken Vorbildern die Grundlage eines liturgienahen Musizierstils.

Grossen Eindruck hinterliess offenbar auf Hugo Distler in Lübeck auch die alljährliche Aufführung der Matthäuspassion von Heinrich Schütz jeweils am Karfreitag. Gerade seine Choralpassion, welche er 1932 schuf, ist davon stark geprägt, wie er in seinem Vorwort schreibt: „Der Gedanke einer Darstellung der Passionsgeschichte in zeitgemässer Gewandung, doch im Geist der alten durch Schütz zu herrlicher Vollendung geführten a-cappella-Passion, die in der Verwendung der Mittel sich zugunsten einer volkhaften, allgemeinverständlichen, lapidaren, ebenso primitiven wie eindringlichen Sprache befleissigt: dieser Gedanke war es, der die Entstehung der vorliegenden a-cappella-Passion veranlasste“.

Die sieben Teile des Passionsgeschehens werden gegliedert und gleichsam umfasst vom Choral „Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken“, der von Strophe zu Strophe in immer anderer variierender Gestaltung auf die jeweilige Station der Handlung antwortet. Hugo Distlers Vertonung dieser berichtenden und dialogischen Partien bezieht sich mit ihrer lebendigen Metrik und der sublimen Textausdeutung kompositorisch direkt auf die Tradition von Heinrich Schütz.

Voranzeige: Sonntag, 2. Juli 2017, 19.30 Uhr  
Kreuzkirche Zürich-Hottingen  
Konzert zum Jubiläum 500 Jahre Reformation: Genfer-Psalter  
Werke von Goudimel, Sevelink u.a. für mehrst. Chor a cappella  
Vocalensemble Hottingen Zürich; R. Cuonz, Leitung